

**Protokoll  
über die 54. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am  
11.04.2019**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:20 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Alff, Daniel SPD-Fraktion  
Brauer, Hagen, Dr. entsandt durch ZG AfD  
Klein, Ralf entsandt durch CDU-Fraktion  
Lemke, Klaus entsandt durch CDU-Fraktion  
Micheilis, Irina entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Müller, Arndt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Voß, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**beratende Mitglieder**

Krempin, Mathias Behindertenbeirat

**Verwaltung**

Behr, Hauke, Dr.  
Fuchsa, Frank  
Wilczek, Ilka

**Gäste**

Tuchel, Ina

**Leitung: Manfred Strauß**

**Schriftführer: Gundula Fitzer**

## Festgestellte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 53. Sitzung vom 14.03.2019 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 110 "Solaranlage im Blücher Umweltpark"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 01739/2019
  - 4.2. Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) zum Bebauungsplan Nr. 99.17 "Neu Zippendorf Cottbuser Straße"  
Vorlage: 01725/2019
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  - 5.1. Verbesserung des Spielplatzes Nordufer Lankower See  
Vorlage: 01736/2019
  - 5.2. Wiederherstellung des Rundweges um den Neumühler See  
Vorlage: 01751/2019
  - 5.3. Erhaltung von Ordnung und Sauberkeit vor und nach Sperrmüllabholung  
Vorlage: 01765/2019
6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Strauß eröffnet die 54. Sitzung, des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 53. Sitzung vom 14.03.2019 (öffentlicher Teil)**

#### Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 53. Sitzung vom 14.03.2019 (hier: öffentlicher Teil) wird mit 3 Enthaltungen angenommen.

- zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

#### Bemerkungen:

-keine-

- zu 4 **Beratung von Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

- zu 4.1 **Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 110 "Solaranlage im Blücher Umweltpark"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 01739/2019**

#### Bemerkungen:

Herr Fuchsa, Techn. Sachbearbeiter Fachgruppe Stadtplanung, stellt den Bebauungsplan vor.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Aufstellungsbeschluss einstimmig zu.

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Antrag:

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 110 "Solaranlage im Blücher Umweltpark" aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2      Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) zum Bebauungsplan Nr. 99.17 "Neu Zippendorf Cottbuser Straße"  
Vorlage: 01725/2019**

**Bemerkungen:**

Herr Fuchsa erläutert den Erschließungsvertrag und berichtet, dass der Bebauungsplan in der StV am 08.04.2019 beschlossen wurde.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Antrag:

Der Hautausschuss beschließt den Abschluss des Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 99.17 „Neu Zippendorf Cottbuser Straße“ zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Projektentwicklung Nord GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Pinnow.

Der Übernahme der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes gelegenen Flächen im Umfang von 2.200 m<sup>2</sup> in das Eigentum der Stadt wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5            Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1        Verbesserung des Spielplatzes Nordufer Lankower See  
Vorlage: 01736/2019**

**Bemerkungen:**

Die Ausschussmitglieder diskutieren über den Antrag des Ortsbeirates Lankow und den Ersetzungsantrag von der CDU-Fraktion.  
Es wird der Vorschlag unterbreitet den Punkt 2 aus dem Ersetzungsantrag der

CDU-Fraktion in den Antrag des Ortsbeirates Lankow einfließen zu lassen.  
Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden **geänderten** Antrag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, das zum Saisonstart 2019 auf dem Spielplatz am Nordufer des Lankower Sees ein öffentlich zugängiges WC errichtet wird.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zur weiteren Entwicklung und Bewirtschaftung der aktuellen Flächen des Spielplatzes am Nordufer des Lankower Sees und des öffentlich zugänglichen Areals zwischen See und Neumühler Weg (markierter Kartenteil) vorzulegen. Dabei ist vertiefend auf folgende Punkte einzugehen:

- Aufbau und Betrieb von sanitärer Einrichtungen
- Wegfall der Gastronomie (Gaststätte Nordufer)
- Weiterführung des Rundweges um den Lankower See
- Ordnung der umliegenden Wegebeziehungen
- Beschilderung und Erreichbarkeit vom Fernradweg „Hamburg – Rügen“ aus
- Sackgassen- und Rettungswegsituation zum Spielplatz
- Fördermöglichkeiten durch das Programm ‚Soziale Stadt – Lankow‘

Der Stadtvertretung ist bis zum 01. Oktober 2019 ein Zwischenbericht vorzulegen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## **zu 5.2 Wiederherstellung des Rundweges um den Neumühler See Vorlage: 01751/2019**

### **Bemerkungen:**

Frau Wilczek berichtet über die bisherigen Bemühungen die leider ohne Erfolg waren.

Einige Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass nicht nur die Verwaltung den Auftrag zur Wiederherstellung des Rundweges hat, sondern dass die Fraktionen ihren Fraktionsmitgliedern aus den angrenzenden Landkreisen diesen Auftrag übermitteln sollten.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Antrag:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass es ein öffentliches Interesse für einen von der

Allgemeinheit nutzbaren Rundweg um den Neumühler See gibt.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, zur Wiederherstellung dieses derzeit an vielen Stellen defekten Rundweges mit den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim sowie Eigentümern von privaten Waldflächen Kontakt aufzunehmen und Gespräche mit dem Ziel zu führen, marode Brücken und Wege wieder instand zu setzen, damit eine Umrundung des Neumühler Sees zeitnah wieder möglich ist.

Das Ergebnis der Gespräche einschließlich der erforderlichen Umsetzungsschritte ist der Stadtvertretung bis zur ihrer Septembersitzung 2019 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

**zu 5.3      Erhaltung von Ordnung und Sauberkeit vor und nach Sperrmüllabholung  
Vorlage: 01765/2019**

**Bemerkungen:**

Herr Dr. Hagen Brauer stellt den Antrag vor.

Der Antrag wird abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung empfiehlt nachstehenden Antrag **abzulehnen**:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert in Absprache mit der SAS ein Kontrollsystem zu etablieren, das die Sauberkeit vor und nach Sperrmüllabfuhr sicherstellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	2

**zu 6      Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Herr Strauß lobt die fertigen Sanierungen der Radwege. Was an den Wegen alles entstanden ist schon beeindruckend, so Herr Strauß.

Herr Müller möchte wissen, wie der weitere Umgang mit der Amphibien-

Wanderung in der Zeppelinstraße sein wird.

Es wird einen Termin mit der SAE geben, wo eine Lösung für die Zukunft gefunden werden soll, so Herr Dr. Behr, Leiter des Fachdienstes Umwelt. Eine Ausgleichsmaßnahme ist nicht möglich.

Herr Dr. Behr dank den ehrenamtlichen Bürger, den Mitarbeitern von BUND und den Gartenfreunden aus der dortigen Gartenanlage für ihre Unterstützung.

gez. Manfred Strauß

---

Vorsitzende/r

gez. Gundula Fitzer

---

Protokollführer/in